

NAME /
FIRMA / KDNR: _____ / _____

ANSPR.-PARTNER: _____

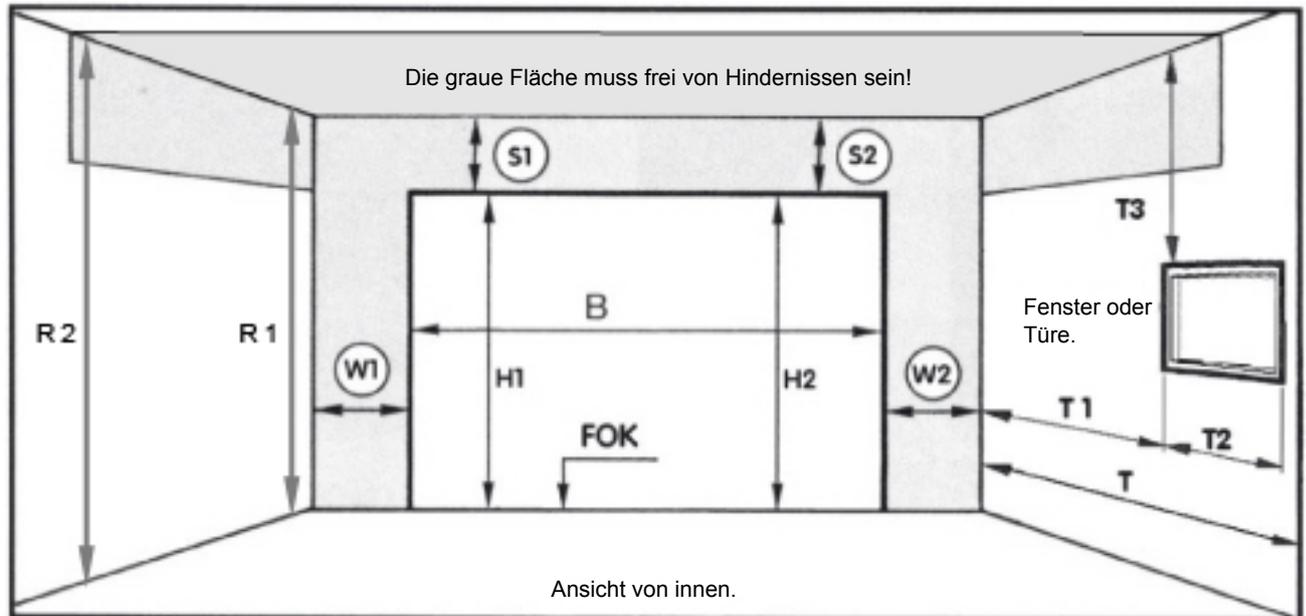
STR.: _____ NR.: _____

PLZ: _____ ORT: _____

(FIRMENSTEMPEL / UNTERSCHRIFT)

TEL.: _____ FAX-DW.: _____ E-MAIL: _____

DATEN UND MASSE ZUM TOR



B = Lichte Breite (Mauerlichte oder lichte Durchfahrtsbreite)
Als Durchfahrtsbreite bezeichnet man die Breite der fertig verputzten Maueröffnung, in welche Ihr Garagentor montiert werden soll.

H = Lichte Höhe (Mauerlichte oder lichte Durchfahrtsbreite)
Als Durchfahrtsbreite bezeichnet man die Höhe der fertig verputzten Maueröffnung vom fertigen Boden bis zur Sturzkante.

S = Sturzhöhe - Maß von der Sturzkante bis zur Decke innen.

W = Wandabstand - Seitenplatz links und rechts.
Maß von der Innenkante der Durchfahrtsbreite bis zur nächstgelegenen seitlichen Begrenzungsmauer.

T = Tiefe der Garage.

FOK = Fertige Fußbodenoberkante.

R = Raumhöhe.

Anmerkungen:

Hindernisse entlang der Decke
(Heizungsrohr, Unterzug, Leuchte, ...) _____

Schrägen und Rundungen
(Winkel ungleich 90°, Mauerkanten abgeschrägt) _____

Deckenbeschaffenheit
(Mauerwerk, Stahlbeton, Holz, Gips, Styropor) _____

Bodenebenheit
(Gefälle v.i. nach rechts oder links - wieviel mm) _____

1.0 MASSE bitte in Millimeter angeben

B: _____ T: _____
H1: _____ T1: _____
H2: _____ T2: _____
S1: _____ T3: _____
S2: _____ R1: _____
W1: _____ R2: _____
W2: _____

2.0 TORANTRIEB für bestehendes Tor

BAUART*: _____

TORGEWICHT: _____ kg

Lässt sich das Tor ohne zu klemmen mit einer Kraft von höchstens 20 kg bewegen: _____

*Deckensektionaltor, Seitensektionaltor, Kipptor ausschwingend, Kipptor nicht ausschwingend, Andere Bauart. Für alle Typen: mit oder ohne Schlupftüre, mit oder ohne Gegengewichtsausgleich

3.0 FREQUENTIERUNG

BEWEGUNGSZYKLEN/TAG: _____

ANZAHL DER STELLPLÄTZE: _____